

Satzung

der Stadt Koblenz zum Bebauungsplan Nr. 178: Teilbereich des Geländes der Schönstatt-Schwestern, Trierer Straße

Aufgrund des § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches -BauGB- in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), des § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz – LBauO - vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz – GemO - vom 31.01.1994 (GVBL. S. 153) in den zurzeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 02.02.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für den Teilbereich des Geländes der Schönstatt-Schwestern, Trierer Straße wird der verbindliche Bauleitplan Nr. 178 aufgestellt. Der Bebauungsplan enthält als wesentlichen Bestandteil der Satzung, die Bebauungsplanzeichnung und den Text.

§ 2

Geltungsbereich

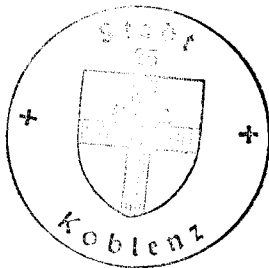
Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigegeführten Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist.

§ 3

In-Kraft-Treten

Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB). Gleichzeitig treten die, dessen Festsetzungen entgegenstehenden örtlichen Bauvorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Ausgefertigt
Koblenz, 02.04.2007



Stadtverwaltung Koblenz

Walter - Wiemann
Oberbürgermeister

Anlage zu § 2 der Satzung

Die Abgrenzung des Plangebietes stellt sich wie folgt dar:

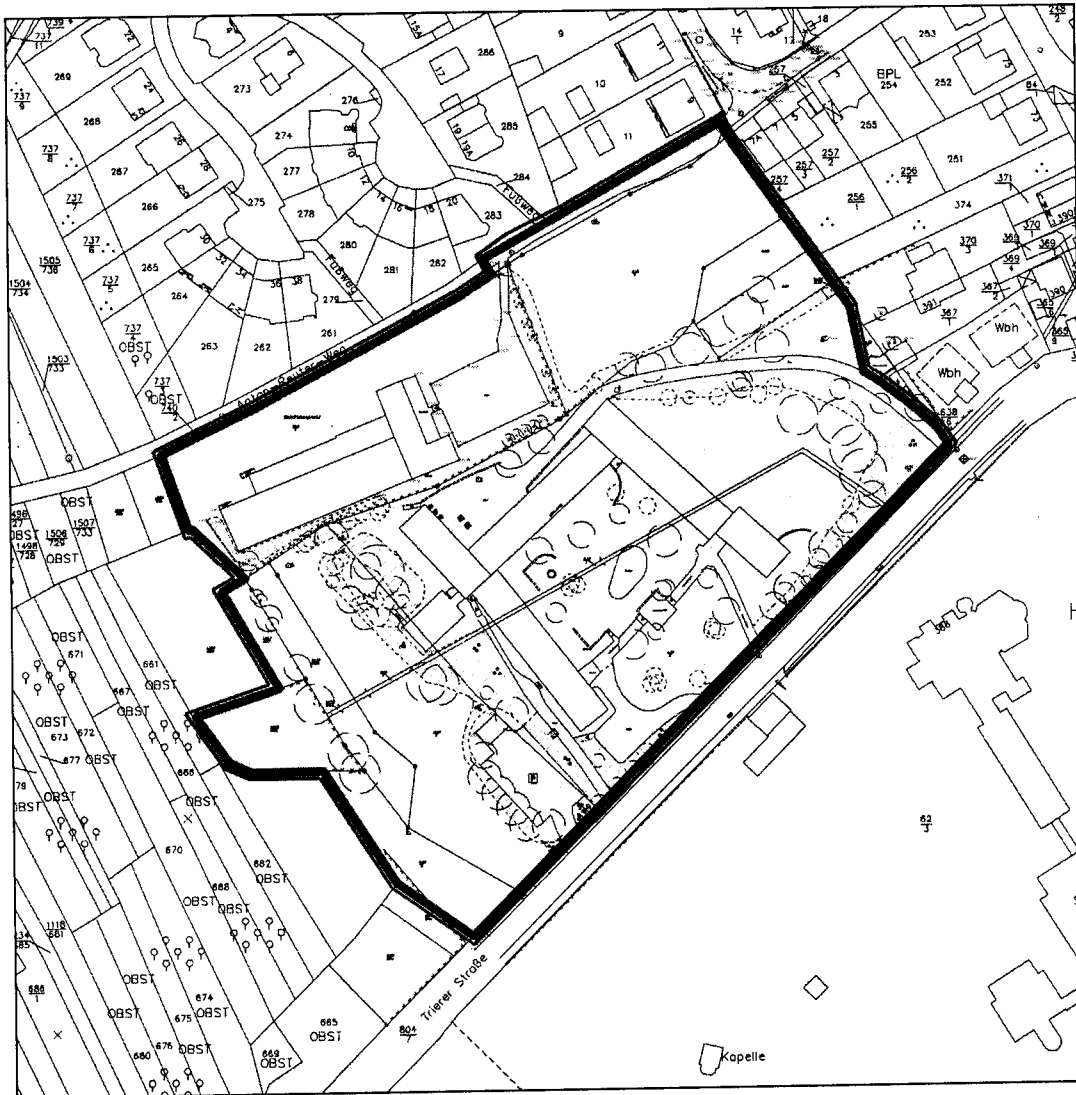


Abb 2.: Lage des Plangebietes